



Ostansicht

1310 GRABEN Graben 9 – Haus Oboussier

Das Haus Graben 9 wurde 1775 am damaligen Rand der Altstadt als herrschaftliche Stadtvilla vom Textilunternehmer Oboussier gebaut. Durch das Auffüllen des Stadtgrabens und der damit verbundenen Stadterweiterung wenige Jahre danach, befindet sich das Haus seitdem in repräsentativer Lage inmitten der Stadt.

Ziel der Bauwerksanalyse war es, dass denkmalgeschützte Gebäude in seiner Gesamtheit betrachten zu können, um aus dieser Position heraus die anstehenden Sanierungsmassnahmen ableiten zu können. Zusammengefasst in einem zeitlich strukturierten Sanierungskonzept, besitzt die Stadt Aarau nun ein Strategiepapier über eines ihrer ältesten und wertvollsten Häuser.

Auf Grundlage der Bauwerksanalyse, erfolgten im Anschluss erste Sanierungs- und auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnittene Umbauarbeiten. Eine Sanierung und energetische Aufwertung aller Fenster, Erneuerung der Heiz- und Elektroverteilung sowie die Vorbereitung des Fernwärmeanschlusses wurden in einer ersten Phase umgesetzt.

Der Ausbau des Gewölbekellers zu einem Archiv, sowie die Erweiterung und Umgestaltung des Pausenraums der heutigen Ludothek im Erdgeschoss bildeten den Abschluss dieser ersten Sanierungsphase.

Auftraggeber Stadt Aarau

Teilleistungen
Bauwerksanalyse, Sanierungs- und Ausbauarbeiten

Nutzungsprogramm
Ärztelhaus, Ludothek

Termine
Bauwerksanalyse Frühjahr 2013
Vorprojekt / Kostenschätzung 2013
Bauprojekt / Realisation 2014

Team
Philipp Husistein, Martin Gartner, Bianka Wirtz



Kasinoпарк, Quelle: Sammlung Stadtmuseum Schlössli, Aarau



Kasinoпарк, Quelle: Sammlung Stadtmuseum Schlössli, Aarau



Sitzungszimmer



Aarau, 1612



Situationsplan



Sitzungszimmer



Gewölbekeller